



karen leiber  
s o p r a n o

Liebe Freunde und Kollegen,

auch der zweite von mir genauso geschätzte und verehrte Jubilar kommt nicht zu kurz in dieser ersten Spielzeithälfte.

Tatjana Gürbaca, die bei der Mainzer Macbeth-Produktion Regie führte, wurde von der OPERNWELT zur Regisseurin der Jahres 2013 gekürt. Für die Wiederaufnahme war das ein besonders schönes Gefühl.

Eine Bühne voll Sonnenblumen, in dem von der Grillparty bis zum Mord alles stattfindet und ein dynamisch äußerst differenziertes Orchester machen den Abend für mich zu einem Genuss!

Für den Vorgeschmack gibt es mit einem Klick aufs Bild einen Trailer.

Gelegenheit, den Mainzer Macbeth zu erleben ist am 26.11., 03.12., 29.12. und 29.01.



In Magdeburg erkrankte in den Endproben die Kollegin Lady Macbeth, so dass ich zwei Wochen vor der Premiere dorthin reiste, um diese dann am 2. November zu singen.

Sein Debüt als Opernregisseur gab Volker Lösch: er setzte zwischen die einzelnen Musiknummern Sprechchöre, statt eines Bühnenbilds gab es Videos - so ein Abend musste das Publikum polarisieren.



Mein böser Ehemann war - wie schon in Würzburg - Adam Kim. Für mich immer wieder ein großes Vergnügen mit ihm auf der Bühne zu stehen. GMD Kimbo Ishii Eto war uns ein hervorragender Begleiter.

Wer mich in dieser Produktion gerne sehen möchte, kommt am 28.11., 13.4. oder 27.4. ins Theater Magdeburg.



Kritiken zu dieser Produktion gab es viele, aber über die musikalische Seite wurde häufig gar nicht geschrieben. Hier also nur ein kleiner Nebensatz, dieser allerdings von einem Jurymitglied beim Preis der deutschen Schallplattenkritik.

„Die Lady: von Karen Leiber mit ungeheurer Power, toller Beweglichkeit und beeindruckend gerolltem R gesungen.“ (Wolfgang Behrens, Die Deutsche Bühne, November 2013)

Es grrrückt Euch herrrzlich,

Karen Leiber

